

# Peter Kernwein neues Ehrenmitglied

**Hohe Auszeichnung:** Besonderes Engagement für die Lebenshilfe betont

**Main-Tauber-Kreis.** Nach beinahe 50-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Lebenshilfe, wurde Peter Kernwein die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen. Die Urkunde überreichte der bisherige Vorsitzende Jörg Hasenbusch mit seinem Nachfolger Benjamin Czernin.

Peter Kernwein habe sich bereits 1973 engagiert und im Laufe der Jahre verschiedene Funktionen übernommen, wie Hasenbusch ausführte. Er sei ein Mann der ersten Stunde, denn erst in diesem Jahr fusionierten die beiden 1964 und 1966 gegründeten Vereine der Altkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim zur Lebenshilfe Main-Tauber. Ab 1975 übernahm Kernwein die Aufgabe des Kassenwarts bis 1994c erfolgreich. Danach führte Kernweins Ehefrau Johanna dieses Amt bis 2021 weiter.

Intensiv brachte sich Peter Kernwein von Anfang an auch als stellvertretender Vorsitzender der 1998 ins Leben gerufenen Stiftung der Lebenshilfe ein. Vorrangiger Zweck sei die langfristige finanzielle Förderung, Erhaltung und Verbesserung der Lebenssituation gehandicapter Menschen im persönlichen und sozialen Umfeld.

Von den zusätzlichen wahrgenommenen Aufgaben nannte Hasenbusch die Betreuertätigkeit bei zahlreichen Freizeiten der Lebenshilfe, wie auch die vielen Fortbildungsveranstaltungen.

Sein „Meisterstück“ habe Kernwein mit dem Auf-, Um- und Erwei-

terungsbau des Irma- Volkert-Hauses gemacht. Seit 2006 kümmert er sich federführend um diese Einrichtung und sorgt dafür, dass das 2004 testamentarisch an den Verein übertragene ehemalige Anwesen der Eheleute Volkert zu einem attraktiven und beliebten Selbstversorger-Gruppenhaus ausgebaut wurde. Gekrönt habe Kernwein dieses Projekt 2014 mit dem Umbau des auf dem Areal befindlichen ehemaligen Wohn- und Scheunengebäudes zu einer multifunktionalen Halle, als auch zu einem Begegnungs- und

Kommunikationszentrum. Neben Kernwein und dessen Ehefrau gibt es im Verein keinen, der länger, engagierter und erfolgreicher tätig gewesen sei, wie Hasenbusch betonte. Deswegen sei er froh, dass beide dennoch weiter im Vorstand tätig bleiben. Er freue sich sehr, so Hasenbusch, dass auf Vorschlag des Vorstands die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen habe, in Würdigung und als besondere Anerkennung für die in der Lebenshilfe geleistete Arbeit, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. *pal*



Peter Kernwein wurde Ehrenmitglied. Unser Bild zeigt (von links) Gerhard Diemer, Edmund Brenner, Johanna und Peter Kernwein, Anita Freundl und Jörg Hasenbusch und Benjamin Czernin.